

Praktische Tipps für Kleidung und Rucksackinhalt

Kleidung:

Zwiebelschalen-Prinzip

Warm – Im Wald ist es immer kälter als in der Stadt oder dem Garten

Unempfindlich - am besten Matschhose (bei Nässe auch für Erwachsene), denn die Kinder rutschen, krabbeln...

Natürliche Materialien wie Baumwolle, Wolle...: Synthetik staut Wärme und Feuchtigkeit

Gute, feste Schuhe

Regenkleidung: Jacke mit Kapuze, Matschhose und wasserdichte Schuhe

Ersatzkleidung: besonders Strümpfe

Winterwetter:

Festsitzende Mütze, Handschuhe (zusätzlich Ersatzhandschuhe), Pulswärmer (da Kinder oft die Handschuhe verweigern),

warme Schuhe, dicke Wollsocken, Einlegesohle, Schneeanzug, Wollunterwäsche

Zeckenschutz: helle Kleidung mit langen Armen und Hosenbeinen (auch im Sommer)

Rucksackinhalt:

Wasserunempfindlicher Rucksack für Erwachsene

2 Sitzunterlagen

Erste-Hilfe-Set (Pflaster, Zeckenzange)

Taschentücher

Müllbeutel (für Müll unterwegs, aber auch den eigenen Müll)

Einmalhandschuhe (um den Müll anzufassen)

Wickelsachen

Wasser, Waschlappen und kleines Handtuch zum Hände waschen

Trinken und Essen (Brot und Apfelschnitze)

Ersatzkleidung

Schnitzmesser

Die Kinder tragen nur ein kleines, leeres Körbchen für unterwegs gesammelte Schätze.